

Haus Merlsheim.

1564 Febr. 26.

Vor Wessel van der Heimbeck, Richter zu Boikum, v e r -
k a u f e n J o h a n n v o n d e r B r ü g g e -
n e y genannt Hasenkamp und seine Frau Walbrecht Kes-
sels für 300 vollwichtige Goldgulden und 200 Silberta-
ler an Wennemar von Honseler genannt Verffur, Bürger der
Stadt Essen, 15 G o l d g u l d e n u n d 1 0
J o a c h i m s t a l e r j ä h r l i c h e r E r b -
rente, auf Martini in Essen fällig, aus Buschmanns
Gut zu Grummen, Frölinges Gut zu Harpen im Gericht
Bochum. Sie lassen die Rente vor Gericht auf und gelo-
ben dem Käufer Gewähr unter Vorbehalt der Ablösung auf
Petri Stuhlfeier mit den obengenannten Kapitalien.
Zeugen: N. N. und Christoph Puttmann, Gerichtsfronen,
und Meister Johann Goldschmitt.

Der Richter und Verkäufer siegeln. Beide Siegel ab.
Auf der Rückseite éine Notiz von 1669 Okt. 31. zu Weit-
mar, daß der Paderborner Domkapitular Johann Georg von
der Brüggeneie genannt Hasenkamp das Kapitel zurückge-
zahlt hat.